



5. Grundinformationen zum IB

Das **International Baccalaureate Diploma** (IB genannt) ist ein international ausgerichteter und anerkannter Oberstufenabschluss nach der 12. Klasse, der von der in [Genf](#) ansässigen „Internationalen Baccalaureat-Stiftung“ vergeben wird.

Das zweijährige, von der IBO vorgegeben [Curriculum](#) des Diploma Programmes schreibt vor, dass die Schüler/innen in den Klassen 11 und 12 sechs Fächer aus mindestens fünf verschiedenen Themenbereichen wählen, drei davon im „Higher Level“, drei davon im „Standard Level“. Darüber hinaus sind eine Facharbeit (**Extended Essay**; Umfang 4000 Wörter) anzufertigen und der Kurs **Theory of Knowledge** zu absolvieren, ein auf kritisches und internationales Denken ausgerichteter fächerübergreifender Kurs. Außerhalb des regulären Unterrichts sind den Schüler/innen mindestens 150 Stunden der Teilnahme an „Creativity, Activity, Service (= **CAS**)“ zu bescheinigen, in denen sie sich an Aktivitäten beteiligen, die zeigen, dass sie bereit sind, ihr Leben verantwortungsbewusst zu gestalten und praktische soziale Verantwortung zu übernehmen. Die Abschlussprüfungen des IB werden von der IBO vorgenommen.

International hat das IB aufgrund seiner Vielfalt und seines ganzheitlichen Bildungskonzeptes einen sehr guten Ruf, und viele Universitäten nehmen gerne IB-Absolventen auf, da sie für ihre Erfahrung im selbständigen Arbeiten bekannt sind. Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass das IB als Schulabschluss eine ausgezeichnete Wahl für Schüler ist, die mit dem Gedanken spielen, ihr Abitur im Ausland zu absolvieren, um ihrem Berufsweg schon früh eine internationale Ausrichtung zu geben.

Informationen im Internet:

www.ibo.org/

www.ibo.org/en/programmes/diploma-programme